

::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**



OFFSPACE **MENSCHEN . KULTUREN .** IM C.I.
REFLEXIONEN

JOUR FIXE AM 16. IM 16.

**TERMIN
WO**

Freitag, 16. August 2019, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.
OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

WAS, WER

Buchpräsentation – Lesung – Vernissage – Ausstellung
Blanka Weissova, **Susanna Poulicek: Der Weg zum Regenbogen.**
Drei Generationen einer Prager Schauspielerfamilie in bewegten Zeiten.
2019 Verlag Petrklíč, Prag. Mitwirkung deutsche Fassung: **Brigitte Thonhauser-Merk**
Silvia Witzmann-Rudolf: „Hinter dem Horizont“ - Malerei
Die Ausstellung ist bis Mitte September 2019 täglich von 10-2 Uhr
bei freiem Eintritt zugänglich.

WWW

galeriestudio38.at/LITERATUR_16 galeriestudio38.at/KUNST_16

Prager Familien- und Zeitgeschichte, Ausstellung abstrakter Bilder!

Am 16. August präsentiert Susanna Poulicek gemeinsam mit Brigitte Thonhauser-Merk ihr Buch „Der Weg zum Regenbogen“. Es handelt vom Schicksal dreier Generationen einer Prager Schauspielerfamilie in zwei totalitären Regimes. Die Malerin Silvia Witzmann-Rudolf zeigt eine Auswahl ihrer neuen abstrakten Bilder.

„Der Weg zum Regenbogen“ ist eine packende Familiengeschichte, authentisch erzählt von Susanna Poulicek anhand der Memoiren ihrer verstorbenen Mutter Blanka Weissova. An der deutschen Fassung hat die Malerin Brigitte Thonhauser-Merk mitgewirkt.

Der zu seiner Zeit berühmte tschechische Film- und Theaterschauspieler, Regisseur und Drehbuchautor Čenek Šlegl setzt während des Protektorates seine Karriere aufs Spiel, um seine Familie vor Verfolgung und Vernichtung zu schützen, als seine Tochter Blanka einen Mann jüdischer Abstammung heiratet. Er wirkt in antisemitischen Rundfunksketches mit, schreibt einen gegen die Juden gerichteten Roman und nimmt Auszeichnungen des Naziregimes entgegen. Dafür wird er nach dem Krieg zu Kerker verurteilt. Geächtet durch seine Landsleute kehrt er niemals zu seiner künstlerischen Arbeit zurück. Unter dem kommunistischen Regime durfte auch Blanka ihr künstlerisches Talent nicht ausleben, erst seine Enkelin konnte dieses trotz widriger Umstände tun.

Silvia Witzmann-Rudolf, die sich vor allem auf große Formate spezialisiert hat, stellt in ihrer Ausstellung mit dem Titel „Hinter dem Horizont“ ihre aktuellen Werke vor, die sich durch dynamische Farbwahl und spannende Bildkompositionen auszeichnen. Die Bilder entstehen intuitiv im Arbeitsprozess. Farbschicht für Farbschicht sowie in ständigem Dialog mit der Leinwand. Neben Acrylmalerei kommen auch neu Resin und Acrylfießtechnik zum Einsatz. Wahrnehmen, verwerfen, neu ordnen und gestalten, reduzieren – nichts ist zu Beginn plan- oder vorhersehbar und doch ist alles geplanter und gewollter „Zufall“, lautet ihr Zugang.

Susanna Poulicek wurde 1943 in Prag geboren. Sie studierte am staatlichen Konservatorium in Prag und an Musikschulen in Wien, wohin sie mit ihrem Ehemann 1967 übersiedelte. Zahlreiche Engagements an verschiedenen Opernhäusern. Die künstlerische Begabung zeigte sich bei ihr nicht nur im Gesang und Schauspiel, sondern auch in der bildenden Kunst. Sie wohnt in Perchtoldsdorf und zeigt ihre Malereien auch in diversen Ausstellungen. Das Titelbild zum Buch stammt ebenfalls von ihr.

Silvia Witzmann-Rudolf wurde 1959 in Wien geboren, wo sie auch lebt und arbeitet. Seit 2007 abstraktes Arbeiten mit Acryl auf Leinwand nach intensiver Auseinandersetzung mit der expressiven Kunstmalerei und den unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen. Teilnahme und Ausbildung in Seminaren bei namhaften Dozenten in der Kunstfabrik Wien. Mitglied bei ::kunst-projekte::

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.